

LEISTUNGSANGABEN

W4302BPCPR

1. Eindeutiger Kenncode des Produkttyps.
Heraklith
2. Typen-, Chargen- oder Seriennummer oder ein anderes Kennzeichen zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4 der CPR:
Siehe Produktetikett
3. Beabsichtigter Gebrauch des Bauprodukts in Übereinstimmung mit der geltenden harmonisierten technischen Spezifikation, die vom Hersteller vorgesehen ist:
ThIB – Wärmedämmung für Gebäude
4. Name, eingetragener Handelsname oder eingetragene Marke und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5
Knauf Insulation
Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen,
Deutschland.
www.knaufinsulation.com
Kontakt: dop@knaufinsulation.com
5. Gegebenenfalls Name und Kontaktanschrift des Bevollmächtigten, der mit den Aufgaben gemäß Artikel 12 Absatz 2 beauftragt ist:
Nicht anwendbar.
6. System oder Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:
AVCP System 1 und 3
7. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, das von einer harmonisierten Norm erfasst wird:
FIW (Benachrichtigtes Prüflabor No.0751).

Die benachrichtigte Zertifizierungsstelle Nr. 0751 führte die Erstprüfung der Herstellungseinrichtungen und der Produktionskontrolle im Werk durch und übernahm die kontinuierliche Überwachung, Untersuchung und Bewertung der Produktionskontrolle. Das benachrichtigte Prüflabor Nr. 0751 erstellte die Prüfberichte über die anderen erklärten Eigenschaften.
8. Im Falle der Leistungserklärung, die ein Bauprodukt betrifft, für das eine Europäische Technische Bewertung ausgestellt worden ist:
Nicht anwendbar

9. Erklärte Leistungseigenschaften.

<u>KI Simbach am Inn</u>	Erklärte Leistungseigenschaften EN 13168										01.01.2013		
Produkt	λ_D	Brandverhalten	Länge		Breite	Dicke		Rechtwinkligkeit		Flachheit	CS(10)	TR	CL
			L 1	L 2	W1	T1	T3	S2	S 3	P 1			
			+5/-10	+3/-5	+3/ 3	+3/ 2	+4/-3	<=4	< = 2	<= 6			
Heratekta		EN 13501	[2000]	[1000]		[<=100]	[>100]	[2000]	[1000]		kPa	kPa	
EN 13168			4.2.2			4.2.3		4.2.4		4.2.5	4.2.6	4.2.10	4.2.8
Heratekta													
Heratekta M/3-032	0,031 EPS	E	L1	---	W1	T1	T3	S2	---	P1	CS(10/Y)50	TR 20	CL 3
Heratekta SE-032	0,031 EPS	E	---	L2	W1	T1	T3	---	S3	P1	CS(10/Y)75	TR 20	CL 3
Heratekta SE-032-UA	0,031 EPS	E	---	L2	W1	T1	T3	---	S3	P1	CS(10/Y)75	TR 20	CL 3
Heratekta SE-032/2	0,031 EPS	E	---	L2	W1	T1	T3	---	S3	P1	CS(10/Y)50	TR 20	CL 3
Heratekta optic	0,031 EPS	E	---	L2	W1	T1	T3	---	S3	P1	CS(10/Y)50	TR 20	CL 3
Heratekta E-37-032	0,031 EPS	B-s2, d0	L1	L2	W1	T1	T3	S2	S3	P1	CS(10/Y)50	TR 20	CL 3
Heratekta C/3-032	0,031 EPS	E	L1	---	W1	T1	T3	S2	---	P1	CS(10/Y)50	TR 20	CL 1
Heratekta C/3	0,040 EPS	E	L1	---	W1	T1	T3	S2	---	P1	CS(10/Y)50	TR 20	CL 1
Heratekta C/2	0,040 EPS	E	L1	---	W1	T1	T3	S2	---	P1	CS(10/Y)50	TR 20	CL 1

10. Die Leistung des Produkts gemäß den Nummern 1 und 2 entspricht der erklärten Leistung nach Nummer 9.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller gemäß Nummer 4.

Unterzeichnet für den Hersteller von:

Ludwig Schaffer – Werksleiter
(Name und Funktion)

Simbach – 01/07/2013
(Ort und Datum der Ausstellung)



Knauf Insulation Operations GmbH
Heraklithstraße 3 • D-63089 Simbach am Inn
Telefon +49 5071 40-0 • Telefax +49 5071 40-101
www.knaufinsulation.de

(Unterschrift)



Heraklith®
Versionsnummer: 1.00

Heraklith.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	1/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname: Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung(en): Wärme- und/oder Schalldämmung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hauptsitz Knauf Insulation
Am Bahnhof
97346 Iphofen
Germany
Tel:+32 (0) 1048 8460
sds@knaufinsulation.com
www.knaufinsulation.com

Ansprechpartner für das Land Deutschland
Tel:+49 8571 40 250
gerhard.graef@knaufinsulation.com

1.4. Notrufnummer

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

67/548/EWG: Das Produkt ist nicht eingestuft.

GHS/CLP CE N° 1272/2008 Das Produkt ist nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Es gibt keine Gefahrenhinweise für dieses Produkt.

2.3. Sonstige Gefahren

Polystyrol schmilzt bei hohen Temperaturen und Tropfen geschmolzenen Materials können zu Verbrennungen der Haut führen.

Besondere Gefährdungen: In seiner fertigen Form besteht keine Gefahr. Restmengen von Prozesschemikalien, Styrol und Blähmitteln sind nicht signifikant. Das Produkt ist organisch und daher brennbar, wenn es großer Hitze oder einer Feuerquelle ausgesetzt ist.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	2/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

67/548/EWG:

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
35 - 45	-	-	--	Holzfasern	-	(1), (2)
25 - 45	-	-	--	Verbunden mit einem gehärteten Binder auf Mineralbasis	-	
5 - 20	9003-53-6	500-008-9	--	Expandierter Polystyrolschaum (EPS)	-	(3)
< 0.1	3194-55-6	221-695-9	-	Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCD)	Repr. Cat 3; R63, R64	(4)

GHS/CLP CE N°1272/2008

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
35 - 45	-	-	--	Holzfasern	-	(1), (2)
25 - 45	-	-	--	Verbunden mit einem gehärteten Binder auf Mineralbasis	-	
5 - 20	9003-53-6	500-008-9	--	Expandierter Polystyrolschaum (EPS)	-	(3)
< 0.1	3194-55-6	221-695-9	-	Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCD)	Repr. 2 H361, Lct. H362	(4)

Anm.:

(1) Holzwolle - Ungefährlicher Stoff.
(2) CAS-Nr.: Chemical Abstract Service
(3) Expandierter Polystyrolschaum (EPS)
(4) Die Bestandteile sind in der Polymatrix gebunden. Da sie in der Matrix eingeschlossen sind, ist nicht davon auszugehen, dass sie ungewöhnliche Gefahren darstellen, wenn sie nach den Grundsätzen guter Herstellungspraxis und Arbeitshygiene sowie den in diesem Sicherheitsdatenblatt angeführten Richtlinien gehandhabt und verarbeitet werden.

Mögliche Kaschiermaterialien: nicht zutreffend
Heraklith® REACH-Registrierungsnummer: Nicht anwendbar.
Expandierter Polystyrolschaum (EPS) REACH-Registrierungsnummer: Nicht zutreffend.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	3/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<u>Einatmen:</u>	Es ist unwahrscheinlich, dass durch Zuschneiden entstandene Staubpartikel so groß sind, dass sie eingeatmet werden können, vorausgesetzt dass keine Elektrowerkzeuge verwendet werden. Falls Beschwerden auftreten, an die frische Luft gehen und Wasser trinken.
<u>Hautkontakt:</u>	Nach Verwendung mit Wasser und Seife waschen. Bei Kontakt mit geschmolzenem Material, den betroffenen Bereich sofort mit kaltem Wasser behandeln und einen Arzt konsultieren. Nicht versuchen geschmolzenes oder fest gewordenes Material von der Haut zu entfernen.
<u>Augenkontakt:</u>	Wenn Staubpartikel ins Auge gelangen, mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Reizungen einen Arzt konsultieren.
<u>Verschlucken:</u>	Bei versehentlichem Verschlucken viel Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Polystyrol schmilzt bei hohen Temperaturen und Tropfen geschmolzenen Materials können zu Verbrennungen der Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Fall einer unerwünschten Reaktionen oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂) und Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Alle Stoffe, die normalerweise im Zusammenhang mit der Verbrennung organischer Kohlenwasserstoffe stehen und als giftig betrachtet werden sollten. Dies umfasst Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Bromwasserstoff. Spuren von Styrol können ebenfalls freigesetzt werden. Manche Verpackungsmaterialien oder Verkleidungen können brennbar sein. Verbrennungsprodukte des Materials und der Verpackung – Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und einige Spurengase wie Ammoniak, Stickoxide und flüchtige organische Substanzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufgrund der Entstehung dichten Rauchs sollte bei der Brandbekämpfung ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Angrenzende Produkte durch Besprühen mit Wasser kühlen.

Produktname:	Heraklith® Holzwole-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	4/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bei hohen Staubkonzentrationen die gleiche persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 aufgeführt verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht relevant.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung: Mit dem Staubsauger reinigen oder vor dem Abbürsten mit Wasser besprühen, um Staubaufwirbelung zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zur persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8. Zur Müllentsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Keine.

Technische Maßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen. Mit einer Tischsäge, einem Fuchsschwanz oder einer Kreissäge schneiden. Geeignete Staubabsaugung und/oder Atem-, Augen- und Hautschutz verwenden.

Technische Anforderungen: Immer mit Schutzabdeckung, Führung und einem Absaugsystem zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung des Arbeitsplatzes arbeiten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen bei Lagerung: Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

Lagerbedingungen: Platten flach und stabil in einem trockenen, sauberen und gefegten Raum lagern, um sie vor Feuchtigkeit, Verschmutzen und Staub zu schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren. Längere Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lieferung auf Paletten, verpackt in Folie, mit Kantenschutz, Kartonabdeckung und Verpackungstreifen.

Unverträgliche Materialien: Beständig gegenüber vielen chemischen Stoffen, mit Ausnahme von Lösungsmitteln. Haftmittel sorgfältig auswählen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nicht relevant.

Produktname: Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS) Seite: 5/11
Überarbeitet am: 2013-05-28 Druckdatum: 2013-05-28
Produkt Nr.: KI_DP_403 SDS-ID: DE-DE/1.0

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwerte: Keiner auf europäischer Ebene, siehe Richtlinien und Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten:

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Als:</u>	<u>Grenzwerte:</u>	<u>Art:</u>	<u>Anm.:</u>	<u>Referenz:</u>
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion	-	3 mg/m ³	AGW	2(II)	TRGS 900
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion	-	10 mg/m ³	AGW	2(II)	TRGS 900

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen.

Atemschutz: Es ist empfehlenswert eine Atemschutzmaske gemäß EN 149 FFP1 zu tragen, wenn die Produkte in geschlossenen Räumen oder bei Arbeiten verwendet werden, die zu Staumentwicklung führen können.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (Leder.)

Augenschutz: Schutzbrille, insbesondere bei hohem Staubaufkommen oder beim Arbeiten über Schulterhöhe. Augenschutz gemäß EN 166 wird empfohlen.

Hautschutz: Keine.

Hygienemaßnahmen: Nicht zutreffend.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	6/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Aussehen:</u>	Feststoff.
<u>Form:</u>	Platte
<u>Farbe</u>	Holzwohle - Beige, grau oder farbig EPS-Kern - Entweder weiß oder grau (mit oder ohne UV-Absorptionsmittel).
<u>Geruch:</u>	Nicht zutreffend.
<u>pH-Wert:</u>	Holzwohle - (@ 1000 g / l H ₂ O) (25°C) 8.5 - 10 EPS-Kern - Nicht relevant.
<u>Schmelzpunkt:</u>	100°C (EPS)
<u>Siedepunkt:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Flammpunkt:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</u>	E oder B gemäß EN 13501
<u>Explosionsgrenzen:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Dampfdichte:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Relative Dichte:</u>	Holzwohle - 500 - 800 kg/m ³ EPS-Kern - < 30 kg/m ³
<u>Selbstentzündungstemperatur (°C):</u>	450°C (EPS)
<u>Explosive Eigenschaften:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Oxidierende Eigenschaften:</u>	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	7/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Keine.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Die thermische Zersetzung des Produkts beginnt bei 100°C Beständig gegenüber vielen chemischen Stoffen, mit Ausnahme von Lösungsmitteln. Haftmittel sorgfältig auswählen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe: Erwärmung über 100°C Zündquellen, Lösungsmittel und längere Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine unter normalen Anwendungsbedingungen. Die thermische Zersetzung, Entzündung & Zersetzung von Schaumstoff über 100°C erzeugt Dämpfe von geschmolzenem Material und Rauch. Es können toxische Gase wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und Bromwasserstoff entstehen. Die Freisetzungsdauer hängt von der Dicke des Schaumstoffs und der Temperatur ab.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Expandiertes Polystyrol ist nicht giftig und reizt die Haut und die Augen nicht. Holzstaub kann die Augen reizen – siehe Punkt 7.1.

Karzinogenität: Keine.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	8/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: In seinem festen Zustand wird nicht von einer Giftigkeit für Wasserorganismen ausgegangen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit: Wenn die Oberfläche des Produktes längere Zeit Sonnenlicht ausgesetzt wird, führt dies zu Schäden. Es ist kein signifikanter biologischer Abbau zu erwarten.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential: Nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Das Produkt ist inert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restmengen: Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

Abfallschlüssel-Nr.: 19 12 10, Ungefährlicher Stoff.

Sonstige Angaben: Die Rückstände liegen bei der Kompostierung als Strukturmaterialien in fein zerteilter Form vor.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	9/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name: -

14.3. Transportgefahrenklassen

Class: -

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: -

Umweltgefährdende -

Substanz:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Keine bekannte.

Vorsichtsmaßnahmen:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: Nicht relevant.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	10/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die am 1. Juni 2007 erlassene europäische Chemikalienverordnung Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) verlangt die Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts für gefährliche Stoffe und Mischungen/Zubereitungen.

Heraklith®-Produkte (Platten) sind unter REACH als Artikel definiert und daher ist kein Sicherheitsdatenblatt für diese Produkte erforderlich.

Dieses Produkt enthält Hexabromcyclododecan (HBCD) unter 0,1 % (Massenanteil).

Entsprechend der branchenüblichen Praxis und freiwilligen Verpflichtungen hat Heraklith® entschieden, seinen Kunden entsprechende Informationen zur Gewährleistung der sicheren Handhabung und Verwendung von Holzwolle während der Produktlebensdauer weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Dieses Material Sicherheitsblatt / Produktdatenblatt entspricht den EU-Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EWG, 1907/2006, 1272/2008 und 453/2010.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSA-Status: Nicht relevant.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	11/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Bei der Verwendung von Haftmitteln für dieses Produkt die Herstelleranleitung für das Haftmittel sorgfältig lesen.

Wortlaut der R-Sätze und Gefahrenhinweise:

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R64: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Die Bestandteile sind in der Polymatrix gebunden. Da sie in der Matrix eingeschlossen sind, ist nicht davon auszugehen, dass sie ungewöhnliche Gefahren darstellen, wenn sie nach den Grundsätzen guter Herstellungspraxis und Arbeitshygiene sowie den in diesem Sicherheitsdatenblatt angeführten Richtlinien gehandhabt und verarbeitet werden.

Heraklith® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Knauf Insulation

Weitere Informationen finden sie unter: www.heraklith.com

Weitere Produktinformationen erhalten Sie hier: info@heraklith.com

Produktfamilien : Heratekta C3, Heratekta C3 F, Heratekta C2, Heratekta C2 F, Heratekta C2 031, Heratekta C2 031 F, Heratekta C, Heratekta KDE, Heratekta M, Heratekta FP, Heratekta Optic, Heratekta SE

Zusätzliche Informationen: Wechseln zu Sektionen: Neues Dokumentenformat

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.



Heraklith®
Versionsnummer: 1.00

Heraklith.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	1/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname: Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendung(en): Wärme- und/oder Schalldämmung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hauptsitz Knauf Insulation
Am Bahnhof
97346 Iphofen
Germany
Tel:+32 (0) 1048 8460
sds@knaufinsulation.com
www.knaufinsulation.com

Ansprechpartner für das Land Deutschland
Tel:+49 8571 40 250
gerhard.graef@knaufinsulation.com

1.4. Notrufnummer

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

67/548/EWG: Das Produkt ist nicht eingestuft.

GHS/CLP CE N° 1272/2008 Das Produkt ist nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Es gibt keine Gefahrenhinweise für dieses Produkt.

2.3. Sonstige Gefahren

Polystyrol schmilzt bei hohen Temperaturen und Tropfen geschmolzenen Materials können zu Verbrennungen der Haut führen.

Besondere Gefährdungen: In seiner fertigen Form besteht keine Gefahr. Restmengen von Prozesschemikalien, Styrol und Blähmitteln sind nicht signifikant. Das Produkt ist organisch und daher brennbar, wenn es großer Hitze oder einer Feuerquelle ausgesetzt ist.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	2/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2. Gemische

67/548/EWG:

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
35 - 45	-	-	--	Holzfasern	-	(1), (2)
25 - 45	-	-	--	Verbunden mit einem gehärteten Binder auf Mineralbasis	-	
5 - 20	9003-53-6	500-008-9	--	Expandierter Polystyrolschaum (EPS)	-	(3)
< 0.1	3194-55-6	221-695-9	-	Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCD)	Repr. Cat 3; R63, R64	(4)

GHS/CLP CE N°1272/2008

<u>%:</u>	<u>CAS-Nr.:</u>	<u>EG-Nr.:</u>	<u>REACH Reg.Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Einstufung:</u>	<u>Anm.:</u>
35 - 45	-	-	--	Holzfasern	-	(1), (2)
25 - 45	-	-	--	Verbunden mit einem gehärteten Binder auf Mineralbasis	-	
5 - 20	9003-53-6	500-008-9	--	Expandierter Polystyrolschaum (EPS)	-	(3)
< 0.1	3194-55-6	221-695-9	-	Flammschutzmittel Hexabromcyclododecan (HBCD)	Repr. 2 H361, Lct. H362	(4)

Anm.:

(1) Holzwolle - Ungefährlicher Stoff.
(2) CAS-Nr.: Chemical Abstract Service
(3) Expandierter Polystyrolschaum (EPS)
(4) Die Bestandteile sind in der Polymatrix gebunden. Da sie in der Matrix eingeschlossen sind, ist nicht davon auszugehen, dass sie ungewöhnliche Gefahren darstellen, wenn sie nach den Grundsätzen guter Herstellungspraxis und Arbeitshygiene sowie den in diesem Sicherheitsdatenblatt angeführten Richtlinien gehandhabt und verarbeitet werden.

Mögliche Kaschiermaterialien: nicht zutreffend
Heraklith® REACH-Registrierungsnummer: Nicht anwendbar.
Expandierter Polystyrolschaum (EPS) REACH-Registrierungsnummer: Nicht zutreffend.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	3/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<u>Einatmen:</u>	Es ist unwahrscheinlich, dass durch Zuschneiden entstandene Staubpartikel so groß sind, dass sie eingeatmet werden können, vorausgesetzt dass keine Elektrowerkzeuge verwendet werden. Falls Beschwerden auftreten, an die frische Luft gehen und Wasser trinken.
<u>Hautkontakt:</u>	Nach Verwendung mit Wasser und Seife waschen. Bei Kontakt mit geschmolzenem Material, den betroffenen Bereich sofort mit kaltem Wasser behandeln und einen Arzt konsultieren. Nicht versuchen geschmolzenes oder fest gewordenes Material von der Haut zu entfernen.
<u>Augenkontakt:</u>	Wenn Staubpartikel ins Auge gelangen, mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Reizungen einen Arzt konsultieren.
<u>Verschlucken:</u>	Bei versehentlichem Verschlucken viel Wasser trinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Polystyrol schmilzt bei hohen Temperaturen und Tropfen geschmolzenen Materials können zu Verbrennungen der Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Fall einer unerwünschten Reaktionen oder von Beschwerden ärztlichen Rat einholen

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasser, Schaum, Kohlendioxid (CO₂) und Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Alle Stoffe, die normalerweise im Zusammenhang mit der Verbrennung organischer Kohlenwasserstoffe stehen und als giftig betrachtet werden sollten. Dies umfasst Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und Bromwasserstoff. Spuren von Styrol können ebenfalls freigesetzt werden. Manche Verpackungsmaterialien oder Verkleidungen können brennbar sein. Verbrennungsprodukte des Materials und der Verpackung – Kohlendioxid, Kohlenmonoxid und einige Spurengase wie Ammoniak, Stickoxide und flüchtige organische Substanzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Aufgrund der Entstehung dichten Rauchs sollte bei der Brandbekämpfung ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Angrenzende Produkte durch Besprühen mit Wasser kühlen.

Produktname:	Heraklith® Holzwole-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	4/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Bei hohen Staubkonzentrationen die gleiche persönliche Schutzausrüstung wie in Abschnitt 8 aufgeführt verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht relevant.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung: Mit dem Staubsauger reinigen oder vor dem Abbürsten mit Wasser besprühen, um Staubaufwirbelung zu vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Zur persönlichen Schutz, siehe Abschnitt 8. Zur Müllentsorgung, siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Keine.

Technische Maßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen. Mit einer Tischsäge, einem Fuchsschwanz oder einer Kreissäge schneiden. Geeignete Staubabsaugung und/oder Atem-, Augen- und Hautschutz verwenden.

Technische Anforderungen: Immer mit Schutzabdeckung, Führung und einem Absaugsystem zur Gewährleistung einer angemessenen Belüftung des Arbeitsplatzes arbeiten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen bei Lagerung: Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

Lagerbedingungen: Platten flach und stabil in einem trockenen, sauberen und gefegten Raum lagern, um sie vor Feuchtigkeit, Verschmutzen und Staub zu schützen. Nicht in der Nähe von Wärmequellen aufbewahren. Längere Sonneneinstrahlung vermeiden.

Lieferung auf Paletten, verpackt in Folie, mit Kantenschutz, Kartonabdeckung und Verpackungstreifen.

Unverträgliche Materialien: Beständig gegenüber vielen chemischen Stoffen, mit Ausnahme von Lösungsmitteln. Haftmittel sorgfältig auswählen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Nicht relevant.

Produktname: Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS) Seite: 5/11
Überarbeitet am: 2013-05-28 Druckdatum: 2013-05-28
Produkt Nr.: KI_DP_403 SDS-ID: DE-DE/1.0

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Grenzwerte: Keiner auf europäischer Ebene, siehe Richtlinien und Gesetzgebung der Mitgliedsstaaten:

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte am Arbeitsplatz:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Chemischer Name:</u>	<u>Als:</u>	<u>Grenzwerte:</u>	<u>Art:</u>	<u>Anm.:</u>	<u>Referenz:</u>
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, Alveolengängige Fraktion	-	3 mg/m ³	AGW	2(II)	TRGS 900
-	Allgemeiner Staubgrenzwert, Einatembare Fraktion	-	10 mg/m ³	AGW	2(II)	TRGS 900

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Keine besonderen Maßnahmen.

Atenschutz: Es ist empfehlenswert eine Atemschutzmaske gemäß EN 149 FFP1 zu tragen, wenn die Produkte in geschlossenen Räumen oder bei Arbeiten verwendet werden, die zu Staumentwicklung führen können.

Handschutz: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. (Leder.)

Augenschutz: Schutzbrille, insbesondere bei hohem Staubaufkommen oder beim Arbeiten über Schulterhöhe. Augenschutz gemäß EN 166 wird empfohlen.

Hautschutz: Keine.

Hygienemaßnahmen: Nicht zutreffend.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	6/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<u>Aussehen:</u>	Feststoff.
<u>Form:</u>	Platte
<u>Farbe</u>	Holzwohle - Beige, grau oder farbig EPS-Kern - Entweder weiß oder grau (mit oder ohne UV-Absorptionsmittel).
<u>Geruch:</u>	Nicht zutreffend.
<u>pH-Wert:</u>	Holzwohle - (@ 1000 g / l H ₂ O) (25°C) 8.5 - 10 EPS-Kern - Nicht relevant.
<u>Schmelzpunkt:</u>	100°C (EPS)
<u>Siedepunkt:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Flammpunkt:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</u>	E oder B gemäß EN 13501
<u>Explosionsgrenzen:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Dampfdichte:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Relative Dichte:</u>	Holzwohle - 500 - 800 kg/m ³ EPS-Kern - < 30 kg/m ³
<u>Selbstentzündungstemperatur (°C):</u>	450°C (EPS)
<u>Explosive Eigenschaften:</u>	Nicht zutreffend.
<u>Oxidierende Eigenschaften:</u>	Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige Angaben

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	7/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Reaktivität: Keine.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Die thermische Zersetzung des Produkts beginnt bei 100°C Beständig gegenüber vielen chemischen Stoffen, mit Ausnahme von Lösungsmitteln. Haftmittel sorgfältig auswählen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Keine unter normalen Anwendungsbedingungen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen/Stoffe: Erwärmung über 100°C Zündquellen, Lösungsmittel und längere Sonneneinstrahlung.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien: Keine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine unter normalen Anwendungsbedingungen. Die thermische Zersetzung, Entzündung & Zersetzung von Schaumstoff über 100°C erzeugt Dämpfe von geschmolzenem Material und Rauch. Es können toxische Gase wie Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und Bromwasserstoff entstehen. Die Freisetzungsdauer hängt von der Dicke des Schaumstoffs und der Temperatur ab.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Expandiertes Polystyrol ist nicht giftig und reizt die Haut und die Augen nicht. Holzstaub kann die Augen reizen – siehe Punkt 7.1.

Karzinogenität: Keine.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	8/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxizität: In seinem festen Zustand wird nicht von einer Giftigkeit für Wasserorganismen ausgegangen.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Abbaubarkeit: Wenn die Oberfläche des Produktes längere Zeit Sonnenlicht ausgesetzt wird, führt dies zu Schäden. Es ist kein signifikanter biologischer Abbau zu erwarten.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential: Nicht bioakkumulierbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Das Produkt ist inert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restmengen: Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

Verunreinigtes Verpackungsmaterial: Entsorgung in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen und Verfahren in dem Land, in dem die Verwendung oder Entsorgung erfolgt.

Abfallschlüssel-Nr.: 19 12 10, Ungefährlicher Stoff.

Sonstige Angaben: Die Rückstände liegen bei der Kompostierung als Strukturmaterialien in fein zerteilter Form vor.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	9/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Unterliegt nicht den internationalen Regeln bzgl. Transport von Gefahrgut (IMDG, ICAO/IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

UN-Nr.: -

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name: -

14.3. Transportgefahrenklassen

Class: -

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren

Marine pollutant: -

Umweltgefährdende -

Substanz:

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Keine bekannte.

Vorsichtsmaßnahmen:

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung: Nicht relevant.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	10/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Die am 1. Juni 2007 erlassene europäische Chemikalienverordnung Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) verlangt die Bereitstellung eines Sicherheitsdatenblatts für gefährliche Stoffe und Mischungen/Zubereitungen.

Heraklith®-Produkte (Platten) sind unter REACH als Artikel definiert und daher ist kein Sicherheitsdatenblatt für diese Produkte erforderlich.

Dieses Produkt enthält Hexabromcyclododecan (HBCD) unter 0,1 % (Massenanteil).

Entsprechend der branchenüblichen Praxis und freiwilligen Verpflichtungen hat Heraklith® entschieden, seinen Kunden entsprechende Informationen zur Gewährleistung der sicheren Handhabung und Verwendung von Holzwolle während der Produktlebensdauer weiterhin zur Verfügung zu stellen.

Dieses Material Sicherheitsblatt / Produktdatenblatt entspricht den EU-Richtlinien 67/548/EWG, 1999/45/EWG, 1907/2006, 1272/2008 und 453/2010.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

CSA-Status: Nicht relevant.

Produktname:	Heraklith® Holzwolle-Mehrschichtplatte mit Polystyrol Kern (EPS)	Seite:	11/11
Überarbeitet am:	2013-05-28	Druckdatum:	2013-05-28
Produkt Nr.:	KI_DP_403	SDS-ID:	DE-DE/1.0

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Bei der Verwendung von Haftmitteln für dieses Produkt die Herstelleranleitung für das Haftmittel sorgfältig lesen.

Wortlaut der R-Sätze und Gefahrenhinweise:

R63: Kann das Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.

R64: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H362: Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

Die Bestandteile sind in der Polymatrix gebunden. Da sie in der Matrix eingeschlossen sind, ist nicht davon auszugehen, dass sie ungewöhnliche Gefahren darstellen, wenn sie nach den Grundsätzen guter Herstellungspraxis und Arbeitshygiene sowie den in diesem Sicherheitsdatenblatt angeführten Richtlinien gehandhabt und verarbeitet werden.

Heraklith® ist ein eingetragenes Markenzeichen von Knauf Insulation

Weitere Informationen finden sie unter: www.heraklith.com

Weitere Produktinformationen erhalten Sie hier: info@heraklith.com

Produktfamilien : Heratekta C3, Heratekta C3 F, Heratekta C2, Heratekta C2 F, Heratekta C2 031, Heratekta C2 031 F, Heratekta C, Heratekta KDE, Heratekta M, Heratekta FP, Heratekta Optic, Heratekta SE

Zusätzliche Informationen: Wechseln zu Sektionen: Neues Dokumentenformat

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.